MÄRZ
APRIL
MAI
JUNI
2020

VERANSTALTUNGSKALENDER

Kunst SAMMLUNGEN der Veste Coburg

Europäisches Museum
für Modernes Glas

KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG

4 Ausstellungen

12 Veranstaltungen

24 Regelmäßige Führungen

26 Kostümführungen

28 Hintergrund

EUROPÄISCHES MUSEUM FÜR MODERNES GLAS

32 Ausstellungen

36 Veranstaltungen

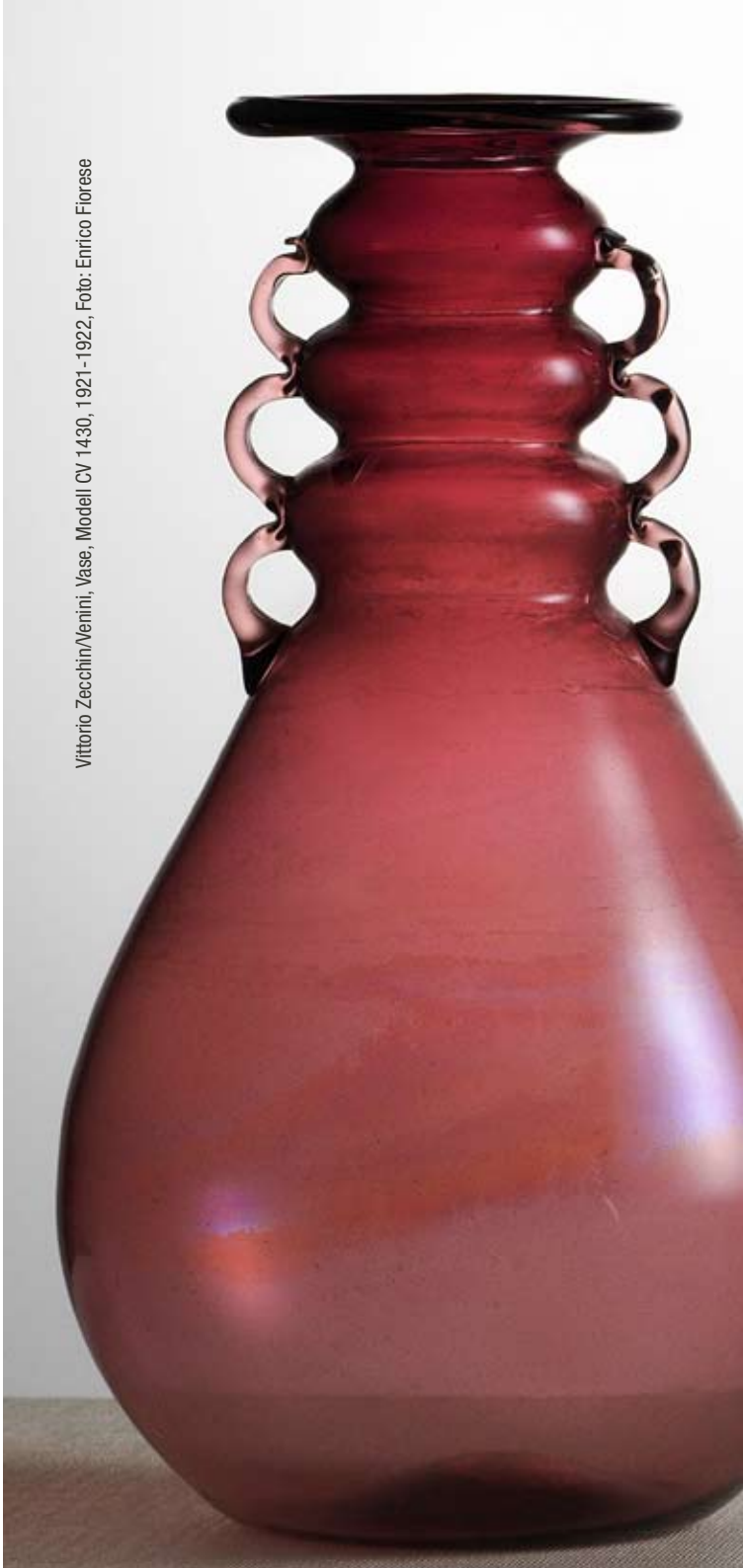
44 Termine auf einen Blick

BESUCHERINFORMATION

48 Kunstsammlungen der Veste Coburg

49 Europäisches Museum für Modernes Glas

50 Impressum



Vittorio Zecchin/Venini, Vase, Modell CV 1430, 1921-1922, Foto: Enrico Fiorese

AUSSTELLUNGEN

Kunst
SAMMLUNGEN
der Veste Coburg

Bis 22. März 2020

Herkules im Setzkasten. Gipsabdrucksammlungen des 18. Jahrhunderts

STUDIO

Das kulturelle Leben des 18. Jahrhunderts war geprägt von einer flammenden Begeisterung für Kunst und Kultur der Antike. Neben antiken Autoren, großen Bauten, Statuen und Vasen gerieten vor allem auch die winzigen Gemmen in den Blick – Schmucksteine, deren Bilderreichtum die Welt der Antike in besonderer Weise erschließt.
Da die antiken Objekte höchst begehrt, aber für die Wenigsten erschwinglich waren, entstand ein florierender Markt für detailgetreue Abbilder. Besonders beliebt waren maßstabsgetreue Abformungen in Gips, die die Plastizität des Objektes greifbar machten.

Die Studioausstellung präsentiert mit Gipsabdrucksammlungen antiker Gemmen ein überaus erfolgreiches, heute weitgehend vergessenes Reproduktionsmedium aus dem Zeitalter der Antikenbegeisterung. Ebenfalls zu sehen sind die gemeinsam mit den Abdrucksammlungen publizierten Kommentare, die heute in der Landesbibliothek Coburg bewahrt werden. Die kunstvoll gearbeiteten Abdrücke und die reich illustrierten Kommentare zeigen eindrücklich, welche Wertschätzung humanistischer Bildung in jener Epoche zukam.

► Nathaniel Marchant, Gemmenabdruck mit Darstellung des Herkules Farnese, 1792

3. April bis 20. September 2020

Länderverbindend – Coburg an der Burgenstraße Thüringen

STUDIO

Thüringen ist das deutsche Burgenland. Ob zur Ruine verfallen oder zum Schloss ausgebaut, ob über Jahrhunderte erhalten oder erst im Historismus wiederentdeckt – Burgen prägen die Kulturlandschaft nördlich und südlich des Thüringer Waldes in einer für Deutschland einzigartigen Vielfalt. Entdecken kann diese Vielfalt, wer sich auf die „Burgenstraße Thüringen“ begibt. Die Veste Coburg – heute im Norden Bayerns – ist Teil dieser Kulturlandschaft und gehört deshalb auch der „Burgenstraße Thüringen“ an. Seit dem 14. Jahrhundert in wettinischem Besitz, sicherte sie fortan die sächsisch-thüringischen Territorien nach Süden hin ab. Bedeutung erlangte die Veste auch als kursächsische Nebenresidenz und nicht zuletzt als Stammsitz des Hauses Sachsen-Coburg und Gotha.

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Coburg in Bayern“ nehmen die Kunstsammlungen der Veste Coburg 2020 speziell diese bleibenden Bezüge zu Thüringen in den Blick.

Die Studioausstellung zeigt Objekte, die jeweils charakteristisch für eine bestimmte Anlage sind. Zugleich wird das Burgenland Thüringen in seiner hohen baulichen Qualität und kulturgeschichtlichen Vielfalt vorgestellt.

15. Mai bis 8. November 2020

Vittorio Zecchin – Glas für Cappellin und Venini

Die Hauptausstellung auf der Veste Coburg widmet sich dem Werk des Malers, Graphikers und Designers Vittorio Zecchin (1878–1947), der in den 1920er Jahren in Venedig für Cappellin und Venini Glasgefäße von bestechender Eleganz entworfen hat.

Die Kunstsammlungen zeigen in Kooperation mit *Le Stanze del Vetro* knapp 90 Glasobjekte, denen historische Vergleichsstücke aus dem Bestand der Kunstsammlungen gegenüber gestellt werden.

Infos zum Vermittlungsprogramm für Kinder und Erwachsene ab April 2020 auf: veste.kunstsammlungen-coburg.de/zecchin

▲ Vittorio Zecchin/Venini, Vase, Modell CV 1430, 1921-1922, Foto: Enrico Fiorese

▲ Weinglas, Venedig, um 1870/80, Kunstsammlungen der Veste Coburg

▲ Vittorio Zecchin/Venini, Vase, Modell CV 1569, 1921-1922, Foto: Enrico Fiorese

Donnerstag, 19. März, 10.00 Uhr und
Sonntag, 22. März 2020, 11.00 Uhr

Museum bewegt – KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK: Die Xylographie

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts revolutionierte der englische Graphiker Thomas Bewick die bis dahin bekannten Reproduktionstechniken, indem er Techniken des Kupferstiches in quer zur Faser geschnittenem Hartholz, dem so genannten Hirnholz anwendete. Zeitschriften und Bücher, deren Auflagen in dieser Zeit rasant wuchsen, konnten so preisgünstig mit detailreichen Illustrationen versehen werden.
Gustave Doré (1832–1883), Adolph von Menzel (1815–1905) und Karl Rössing (1897–1987) gelten als Meister der Xylographie oder des Holzstichs. Anhand ausgewählter Werke dieser drei Künstler gibt der Graphik-Restaurator Wolfgang Schwahn, M.A. anschauliche Einblicke in die Werkstatt der Holzstecher.

Kosten: 15,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung
Treffpunkt: Cafeteria im 2. Burghof der Veste
Anmeldung: Thomas Höpp, Tel. 09561-879-19 oder t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de

◄ Gustave Doré, Buchillustration zu Charles Perraults „Les contes“, 1862

► „Von der Wiese in die Kunst“ heißt das neue Ferienprogramm im Juni (Seite 20)

Donnerstag, 2. April 2020, 17.00 – 20.00 Uhr

GEFUNDEN – GEERBT – GESAMMELT
Schätze mit Fragezeichen

„Kunst und Krempel“ in Echtzeit! Kuratoren und Restauratoren der Kunstsammlungen geben Auskunft über private Sammlungsgegenstände. Wertangaben werden nicht gemacht.

Eintritt: Frei
Treffpunkt: Cafeteria im 2. Burghof der Veste,
ohne Anmeldung

Donnerstag, 23. April, 10.00 Uhr und
Sonntag, 26. April 2020, 11.00 Uhr

Museum bewegt –
KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK:
Alexandrine. Prinz Alberts schöne Schwägerin

Am 6. Dezember jährt sich zum 200. Mal der Geburtstag der Prinzessin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie von Baden. Sie heiratete 1842 den späteren Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha. Damit wurde sie Schwägerin von Prinz Albert, Prinzgemahl der englischen Königin. Mit Queen Victoria verband Alexandrine eine lange und tiefe Freundschaft. Die Kunsthistorikerin Claudia Lindenlaub-Sauer M.A. begibt sich in den Kunstsammlungen auf die Spuren der von der Bevölkerung geliebten und geachteten Herzogin, die kinderlos blieb, sich aber umso mehr um ihre Landeskinder kümmerte.

Kosten: 15,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung
Treffpunkt: Cafeteria im 2. Burghof der Veste
Anmeldung: Thomas Höpp, Tel. 09561-879-19 oder
t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de

► Emil Jacobs, Herzogin Alexandrine von Sachsen-Coburg und Gotha, um 1842

Sonntag, 17. Mai 2020, 11.00 – 17.00 Uhr

Internationaler Museumstag

Der Eintritt ins Museum ist frei.

Das 2020 von ICOM – International Councils of Museums – ausgerufene Motto lautet *Das Museum für alle – Museen für Vielfalt und Inklusion*. Dazu bieten die Kunstsammlungen einen spannenden Tag mit Programm und Mitmach-Angeboten für große und kleine Besucher an.

Museen erreichen mit ihren Themen mehr Menschen, wenn möglichst viele verschiedene Sinne angesprochen werden. Im Mittelpunkt stehen heute die Sinne des Menschen: Sehen, Riechen, Schmecken, Hören, Fühlen. Wie roch es eigentlich im Mittelalter? Wie schmeckte Hirsebrei? Wie fühlt sich ein Pechkranz an? Wie klingt die Melodie des Tanzes, den Wolfgang Amadeus Mozart 1789 zu Ehren des Coburger Prinzen Friedrich Josias komponiert hat?

Kuratorenführungen laden zu intensiven Begegnungen mit Kunstwerken ein. Spezialitäten aus der Region gibt es im Burghof: Fränkisches Bier, Coburger Bratwurst sowie Kaffee & Kuchen.

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Gefördert von

Programm im Museum

Treffpunkt: Museumskasse

11.00 Uhr – Dr. Sven Hauschke

Wie von Sinnen – Trinkspiele und Scherzgefäße aus Glas

Es sind ungewöhnliche Glasobjekte: Pistolen aus Glas, Gluckerflaschen, ein Reiterstiefel oder Trinkgläser mit Hirschen. Sie kamen bei Festmahlen und Trinkspielen zum Einsatz. Die Führung gibt anschauliche Einblicke in Trinkrituale vergangener Jahrhunderte.

12.00 Uhr – Wolfgang Schwahn, M.A

Pralle Sinnlichkeit & christliche Sittlichkeit. Radierungen von Jacob Matham nach Gemälden von Pieter Aertsen

Pieter Aertsen arrangierte in Markt- und Küchenszenen eine Fülle von Viktualien – Ausdruck des Wohlstandes im goldenen Zeitalter der Niederlande. Marktfrauen und Küchenmägde werden umworben. Fisch, Geflügel oder Gemüse werden zu Symbolen des erotischen Vergnügens. Jacob Matham hat die doppeldeutigen Szenen in Stichfolgen nach seinen Vorstellungen verändert.

13.00 Uhr – Dr. Niels Fleck

Wachs, Waffen und Musik
– Prinz Friedrich-Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld

Zu den Höhepunkten der Kunstsammlungen zählt die „Türkenbeute“ des Prinzen Friedrich Josias, der durch seine Feldzüge europäische Bedeutung erlangte. Die illustre Persönlichkeit des „Helden Coburg“ wird anhand von (Wachs-) Bildnissen, Waffen und berühmten Musikstücken vorgestellt.

14.00 Uhr – PD Dr. Stefanie Knöll

Das besondere Blatt

Der Kupferstich „Tactus“ von Georg Pencz ist Teil einer Serie zu den Fünf Sinnen. Der Tastsinn wird als weibliche Figur am Webstuhl dargestellt. Am oberen Bildrand sitzt eine Spinne in ihrem Netz. Doch was hat die Spinne mit dem Tastsinn zu tun? Und wie wurden die anderen Sinne dargestellt?

15.00 Uhr – Heiner Grieb und André Müller

Helfenbein, Schildkrott und Hirschgehürn

Die Armbrust braucht den Vergleich nicht zu scheuen: Durch eine ausgefeilte Konstruktion und dem perfekten Zusammenspiel von Materialien ist sie ihren Feuer und Rauch spuckenden Kollegen in Waffensammlungen mindestens ebenbürtig.
Ein Einblick in die hochpräzise Arbeitsweise der Schaftmacher, die Elfenbein, Schildpatt und Geweih kunstvoll verarbeiteten.

Programm im 2. Burghof

11.00 bis 16.00 Uhr – Cornelia Stegner & Team MusPäd

Alltag um 1600 – Fühlen, Riechen, Schmecken, Sehen. Zum Ausprobieren, Staunen und Mitmachen.

16.00 Uhr – Heiner Grieb und André Müller

Es klebt wie Pech und Schwefel! Vorführungen am Tisch des Feuerwerkers.

3. Juni 2020, 9.00 – 13.00 Uhr

FERIENPROGRAMM
Von der Wiese in die Kunst

Das kleinste Stück Wiese kann wahre Wunder enthalten. Zu jeder Jahreszeit warten Stengel, Blätter oder zarte Blüten auf den, der nur aufmerksam genug hinschaut. Genau hinschauen – das haben nicht nur die Gelehrten, sondern vor allem auch die Künstler schon immer gemacht. Spielerisch begeben wir uns auf die Spuren der Blumen und Pflanzen im Hofgarten, im Naturkundemuseum und in den Kunstsammlungen der Veste Coburg. Forscherdrang und Kreativität dürfen sich heute frei entfalten!

Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung (Regen-, Sonnen- und Zeckenschutz!), Rucksack mit Brotzeit und Getränk.

Treffpunkt: Start und Ende ist am Naturkundemuseum Coburg
Kosten: 10 Euro (inklusive Eintritt Museen und Material)
Anmeldung: Iris Oelmann, Park 6, 96450 Coburg
Telefon: 09561 808120
museumspaedagogik@naturkunde-museum-coburg.de

◄ Alphonse-Georges Reyen, Vase mit Mohnblumen und Biene, 1894

HIGHLIGHT-FÜHRUNGEN

Eine Reise ins Mittelalter und in die Renaissance, zu Burgenromantik und in die Luther-Zeit: Der geführte Rundgang in den historischen Räumen der Veste stellt ausgewählte Highlights der Schausammlung, Personen und Ereignisse in den Mittelpunkt.

Nach einer Vorstellung der Burganlage und ihrer Gebäude geht der Weg vom Fürstenbau mit den einstigen privaten Wohnräumen des Herzogs Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha in die Große Hofstube, in das Jagd-Intarsienzimmer und in die Räume, in denen Martin Luther 1530 gewohnt hat.

Dauer: ca. 75 Minuten
Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt
Treffpunkt: Museumskasse 1. Burghof
ohne Anmeldung

Beginn jeweils um 14.30 Uhr

Samstag	04. April
Sonntag	05. April
Karfreitag	***10. April***
Samstag	11. April
Ostersonntag	***12. April***
Ostermontag	***13. April***
Samstag	18. April
Sonntag	19. April
Samstag	25. April
Sonntag	26. April
Maifeiertag	***01. Mai***
Samstag	02. Mai
Sonntag	03. Mai
Samstag	09. Mai
Sonntag	10. Mai
Samstag	16. Mai
Christi Himmelfahrt	***21. Mai***
Freitag	22. Mai
Samstag	23. Mai
Sonntag	24. Mai
Samstag	30. Mai
Pfingstsonntag	***31. Mai***
Pfingstmontag	***01. Juni***
Samstag	06. Juni
Sonntag	07. Juni
Fronleichnam	***11. Juni***
Freitag	12. Juni
Samstag	13. Juni
Sonntag	14. Juni
Samstag	20. Juni
Sonntag	21. Juni
Samstag	27. Juni
Sonntag	28. Juni

KOSTÜM-FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Martin Luther, seine Frau Katharina von Bora oder ein Burgfräulein führt Sie höchstpersönlich durch die Kunstsammlungen. Den Themenschwerpunkt legen Sie bei der Buchung fest.

• z.B. Basis-Rundgang
Die Führung mit dem Wichtigsten – kompakt und unterhaltsam. Ein Rundgang in ausgewählte historische Räume mit Informationen zu den spannendsten Ereignissen, Persönlichkeiten, Bau- und Kunstwerken.

• z.B. Themenrundgang:
Luther auf der Veste
1530 war Martin Luther für ein halbes Jahr in der Steinernen Kemenate auf der Veste untergebracht. Warum er nicht am Augsburger Reichstag teilnehmen durfte, was er in Coburg dachte und schrieb, wie aus der Veste ein wichtiger Luthergedenkort wurde und vieles mehr erfährt man in dieser Führung.

Dauer: ca. 60-75 Minuten
Kosten: 99,00 Euro zzgl. Eintritt
Treffpunkt: Museumskasse 1. Burghof
Anmeldung: 09561 879 48
Online buchen:
veste.kunstsammlungen-coburg.de/besuch/gruppen/

INTERVIEW
Neues Licht für alte Kunstwerke

Herr Höpp, warum werden in den Räumen der Veste gerade so viele Strahler ausgetauscht?

Das ist unser aktueller Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Unsere alten Strahler waren nicht mehr zeitgemäß. Neben Licht entwickelten sie viel Wärme. Raum für Raum werden jetzt insgesamt 421 LED-Leuchten neuester Bauart und Bewegungsmelder eingebaut. Über die Lebensdauer der Leuchten werden so 55.776 kWh Strom beziehungsweise 658,18 Tonnen CO^2 eingespart.

Was bedeutet die Teilnahme am Förderprogramm der Nationalen Klimaschutzinitiative für ein Haus wie die Kunstsammlungen?

Wir freuen uns, dass die Hälfte der Kosten aus Förderprogrammen der Nationalen Klimaschutzinitiative und von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern übernommen wird. Daneben ist es aber immer noch ein finanzieller Kraftakt, denn die Gesamtkosten liegen im sechsstelligen Bereich. Dazu gehört auch eine relativ lange Vorlaufzeit mit mehr oder weniger komplizierten Antragsverfahren. Bis zum Projektstart hat es neun Monate gedauert. Aber es hat sich gelohnt!

Auch im Europäischen Museum für Modernes Glas wurden bereits Maßnahmen für den Klimaschutz umgesetzt. Was war das?

In den Jahren 2017/18 haben wir auch hier mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern einen Austausch der energieintensiven Strahler durch LED-Leuchten vorgenommen.

Wer ist am aktuellen Klimaschutzprojekt beteiligt?

Ich koordiniere als Verwaltungsleiter federführend das Projekt. Rainer Bieniasz ist der Elektrofachmann in den Kunstsammlungen. Er hat den Bedarf ermittelt und tauscht die Leuchten derzeit Stück für Stück aus.

Nachhaltigkeit im Museum – haben die Kunstsammlungen hierzu noch andere Beiträge parat?

Wir achten zum Beispiel darauf, dass für neue Ausstellungen wiederverwendbare Stellwände für die Infrastruktur benutzt werden. Sie sind sehr stabil – Marke Eigenbau – und werden seit Jahren immer wieder neu auf- und umgearbeitet.

Thomas Höpp ist Verwaltungsleiter in den Kunstsammlungen der Veste Coburg. Das Interview führte Cornelia Stegner.

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Landesstelle für
die nichtstaatlichen
Museen in Bayern

Mitmachen Entdecken Staunen

Europäisches Museum für Modernes Glas

Das museumspädagogische Angebot für Schulen und Kindertagesstätten

AUSSTELLUNGEN

Europäisches Museum
für Modernes Glas

Bis 19. April 2020

FULVIO BIANCONI
Die Sammlung Ursula und Rainer Losch

Der in Venedig tätige Künstler Fulvio Bianconi (1915–1996) hat über Jahrzehnte für verschiedene Glashersteller Gefäße, Objekte und Figuren entworfen. In unterschiedlicher Stückzahl wurden sie in die ganze Welt geliefert. Herausragend war dabei die Zusammenarbeit mit Paolo Venini, die zu mehreren Hundert Entwürfen geführt hat. In einem Zeitraum von dreißig Jahren hat das Sammlerehepaar Losch die weltweit umfangreichste und bedeutendste Sammlung mit gut 300 Werken von Fulvio Bianconi zusammengetragen. Sie ist nun dauerhaft in Coburg untergebracht und zum ersten Mal in ihrer ganzen Breite zu sehen.

▲ Fulvio Bianconi/Venini, Vase Pezzame, Entwurf 1950, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019

8. Mai bis 8. November 2020

GRAVUR – BACK ON TOUR
Eine Sonderausstellung des Glas Engraving Network

Das Europäische Museum für Modernes Glas stellt in einer Sonderausstellung aktuelle Arbeiten von über 40 in Europa tätigen Glasgraveurinnen und Glasgraveuren vor, die sich im Glas Engraving Network zusammengeschlossen haben. Präsentiert wird die ganze Bandbreite an Kaltglastechniken, die einen völlig neuen, innovativen Umgang mit einem der ältesten Dekorationsverfahren offenbart. Ergebnis sind inspirierte, qualitativ und konzeptionell anspruchsvolle Gefäße, Objekte, Skulpturen und Installationen, die den neuen Aufschwung innerhalb der Glasgravur dokumentieren.
Am 7. und 8. November zeigen einige der ausstellenden Künstler in einem Workshop im Museum ihre Kunstfertigkeit.

▲ Henriikka Pollanen, Uranium Heritage, 2018, Foto: H. Pollanen

Sonntag, 15. März 2020, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG IM GLASMUSEUM
Glas aus Italien

Venedig ist die Wiege der mitteleuropäischen Glasherstellung. Als 1295 alle Glasöfen auf die rund 1 Kilometer vor der Altstadt Venedigs liegende Insel Murano verlegt wurden, geschah dies aus Gründen des Brandschutzes, vor allem aber auch der Geheimhaltung von Rezepten und Techniken der venezianischen Glasmacher. Bis heute lebt der Zauber um die einzigartige Qualität sowie handwerkliche Meisterschaft venezianischen Glases fort. Dr. Meike Leyde stellt Künstler wie Lino Tagliapietra, Luciano Vistosi, Livio Seguso und Gianni Toso in ihrem Rundgang vor. Auch ausgewählte Objekte der Sonderausstellung zu Fulvio Bianconi nimmt sie in den Fokus.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt
ohne Anmeldung

▲ Lino Tagliapietra, Rote Barke,1998

Donnerstag, 26. März 2020, 19.30 Uhr

LICHT, WORT UND KLANG
Shakespeare and more ...

Die Schauspielerin Constanze Rückert (Rezitation) und der Musiker Elias Conrad (Laute, Theorbe und Gitarre) bieten in der stimmungsvollen Atmosphäre des Glasmuseums ein Shakespeare-Erlebnis der besonderen Art. Die szenische Darbietung widmet sich den Sonetten Shakespeares, die von Constanze Rückert vorgetragen werden. Im Wechsel spielt Elias Conrad dazu Lautenmusik von John Dowland und dessen Zeitgenossen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft der Musikfreunde Coburg e.V. und dem Literaturkreis Coburg statt.

Karten: 18,00 Euro, erhältlich in der Buchhandlung Riemann, im Glasmuseum und an der Abendkasse (16,00 Euro für Mitglieder Musikfreunde Coburg e.V. und Literaturkreis Coburg).

Sonntag, 19. April 2020, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG IM GLASMUSEUM
Tschechische Glaskunst

In der Entwicklung des Modernen Glases spielt die Tschechische Republik eine bedeutende Rolle. Durch den Coburger Glaspreis erhielten tschechische und andere osteuropäische Künstler lange vor dem Mauerfall die Gelegenheit, ihre Werke im Westen auszustellen und mit westeuropäischen Künstlern in Austausch zu treten.
Der minimalistische Stil von Stanislav Libenský (1921–2002) ist bis heute stilbildend. Er leitete bis 1983 das Glasatelier an der Hochschule für angewandte Kunst in Prag. Im Mittelpunkt der Führung mit Ulrike von Lyncker stehen die Arbeiten von Stanislav Libenský, seiner Frau Jaroslava Brychtová und Libenskýs Schülerinnen und Schülern.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt
ohne Anmeldung

▲ Stanislav Libenský, Blaue Pyramide, 1993

Sonntag, 17. Mai 2020, 14.30 Uhr

HIGHLIGHTFÜHRUNG im Glasmuseum

Eine Einführung in die internationale Kunst aus Glas im Zeitraum der letzten fünfzig Jahre. Lernen Sie die Highlights der weltweit bedeutenden Coburger Sammlung kennen.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt
ohne Anmeldung

▲ Zora Palová, Zelle, 2005

Sonntag, 21. Juni 2020, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG IM GLASMUSEUM Glaskünstlerinnen

Künstlerisches Arbeiten rund um das Material Glas war einst männlich dominiert. Die traditionelle handwerkliche Produktionsweise sah Männer in der Herstellung, Frauen eher in der Glasveredelung vor.
Ab den 1970er Jahren fanden jedoch zunehmend Frauen ihren eigenen künstlerischen Weg und ihre Ausdrucksmöglichkeiten in diesem Material. Dr. Meike Leyde stellt internationale Glaskünstlerinnen wie Ann Wolff, Benny Motzfeld, Jaroslava Brychtová, Krista Israel, Masayo Oda oder Karen Lise Krabbe und deren künstlerische Techniken in den Mittelpunkt ihres Rundganges.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt
ohne Anmeldung

▲ Karen Lise Krabbe, Blind Boxes für No Thing, 2012

Sonntag, 28. Juni 2020, 11.00 – 17.00 Uhr

TAG DER KERAMIK
Abstrakte Köpfe

Der in Hallstadt arbeitende Keramiker Georg Döppmann (*1954) zeigt beim Tag der Keramik das komplexe Entstehen von Köpfen, die er aus gewalzten Tonplatten zusammensetzt und modelliert. Georg Döppmann absolvierte in Landshut eine Ausbildung als Keramiker und ist seit 1980 freischaffender Keramiker mit eigener Werkstatt.

Kosten: Museumseintritt

▲ Georg Döppmann, Nr. 7 aus der Serie „Schädel & Masken“, 2016

▲ Georg Döppmann, Nr. 4 aus der Serie „Schädel & Masken“, 2016

TERMINE AUF EINEN BLICK
März – Juni 2020

MÄRZ

15	Sonntag 14.30 Uhr	Themenführung im Glasmuseum	S. 37
19	Donnerstag 10.00 Uhr	Museum bewegt – Kultur zum Frühstück	S. 13
22	Sonntag 11.00 Uhr	Museum bewegt – Kultur zum Frühstück	S. 13
26	Donnerstag 19.30 Uhr	Licht, Klang & Wort Shakespeare and more	S. 38

APRIL

2	Donnerstag 17.00 Uhr	Gefunden – Geerbt – Gesammelt	S. 14
4	Samstag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
5	Sonntag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
10	Karfreitag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
11	Samstag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
12	Ostersonntag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
13	Ostermontag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
18	Samstag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
19	Sonntag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
19	Sonntag 14.30 Uhr	Themenführung im Glasmuseum	S. 39
23	Donnerstag 10.00 Uhr	Museum bewegt – Kultur zum Frühstück	S. 15
25	Samstag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
26	Sonntag 11.00 Uhr	Museum bewegt – Kultur zum Frühstück	S. 15
26	Sonntag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24

Mai

1	Maifeiertag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
2	Samstag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
3	Sonntag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
9	Samstag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
10	Sonntag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
16	Samstag 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24
17	Sonntag 11.00–17.00 Uhr	Internationaler Museumstag	S. 16
17	Sonntag 14.30 Uhr	Highlight-Führung im Glasmuseum	S. 40
21	Christi Himmelfahrt 14.30 Uhr	Highlight-Führung	S. 24

22	Freitag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
23	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
24	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
30	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
31	Pfingstsonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24

Juni

1	Pfingstmontag 9.00–13.00 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
3	Mittwoch 9.00–13.00 Uhr	**Ferienprogramm**	S. 22
6	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
7	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
11	Fronleichnam 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
12	Freitag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
13	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
14	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
20	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
21	Sonntag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24

21	Sonntag 14.30 Uhr	**Themenführung im Glasmuseum**	S. 41
27	Samstag 14.30 Uhr	**Highlight-Führung**	S. 24
28	Sonntag 14.30	**Highlight-Führung**	S. 24
28	Sonntag 11.00–17.00 Uhr	**Tag der Keramik**	S. 42

Entdecken
Staunen
Mitmachen

Interaktive
Themenführungen
Workshops
Kinderkulturtage
Kindergeburtstage

Infos auf der Website
kunstsammlungen-coburg.de

BESUCHERINFORMATION

Kunstsammlungen der Veste Coburg
Veste Coburg, 96450 Coburg

Telefon 09561-879-0
Fax 09561-879-66
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de
www.kunstsammlungen-coburg.de
facebook.com/kunstsammlungen.coburg/

Öffnungszeiten

Bis 29. März 2020: Di. bis So. 13.00 – 16.00 Uhr
30. März bis 8. November 2020: täglich 9.30 – 17.00 Uhr

Eintritt*

8,00 Euro	Erwachsene
2,00 Euro	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Schüler im Klassenverband, Studenten
frei	Kinder bis 6 Jahre
frei	Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Begleitung als auch in Vorbereitung von Besuchen
4,00 Euro	Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung
6,00 Euro	Gruppen (ab 20 Personen) und Rentner
16,00 Euro	Familien (2 Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre)
14,00 Euro	Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss Rosenau, Europäisches Museum für Modernes Glas
24,00 Euro	Jahreskarte

* berechtigt innerhalb 4 Wochen zum Besuch des Glasmuseums

Führungen

Anmeldung für Gruppen (auch fremdsprachig)
Telefon 09561-879-48 oder
fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de
Die Sammlungen sind teilweise barrierefrei zugänglich.

BESUCHERINFORMATION

Europäisches Museum für Modernes Glas
Rosenau 10, 96472 Rödental

Telefon 09561-879-0 oder 09563-1606
Fax 09561-879-66
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de
www.kunstsammlungen-coburg.de
facebook.com/europaeischesmuseumfuermodernesglas/

Öffnungszeiten

Bis 29. März 2020: Di. bis So. 13.00 – 16.00 Uhr
30. März bis 8. November 2020: täglich 9.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Eintritt*

4,00 Euro	Erwachsene
2,00 Euro	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Schüler im Klassenverband, Studenten
frei	Kinder bis 6 Jahre
frei	Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Begleitung als auch in Vorbereitung von Besuchen
3,00 Euro	Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung
3,00 Euro	Gruppen (ab 20 Personen) und Rentner
8,00 Euro	Familien (2 Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre)
14,00 Euro	Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss Rosenau, Europäisches Museum für Modernes Glas
12,00 Euro	Jahreskarte

* innerhalb 4 Wochen auf den Eintritt Veste Coburg anrechenbar

Führungen

Anmeldung für Gruppen (auch fremdsprachig)
Telefon 09561-879-48 oder
fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de
Die Sammlungen sind barrierefrei zugänglich.

IMPRESSUM

Herausgeber
Kunstsammlungen der Veste Coburg
Dr. Sven Hauschke, Direktor
Veste Coburg
96450 Coburg
Telefon 09561 – 879-0
Fax 09561 – 879-66
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

Redaktion
Cornelia Stegner M.A.,
Kunstsammlungen der Veste Coburg
Bildung & Kommunikation

Gestaltung
Florian Bangert Gestaltung, Coburg

Bildnachweis
Kunstsammlungen der Veste Coburg,
Florian Bangert, Enrico Fiorese, Pixabay,
Lukas Barthel, Henriikka Pollanen,
Theresa Marenzi, Frederik Jakob,
Georg Döppmann

Änderungen vorbehalten

Wir fördern Kunst und Kultur!

Zum Beispiel durch Kunst am Bau an den Gebäuden der HUK-COBURG oder die Unterstützung von Museen in unserer Region. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrem Museumsbesuch.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kunstsammlungen der Veste Coburg
Veste Coburg, 96450 Coburg

Öffnungszeiten:
Bis 29. März 2020: Di. bis So. 13.00 – 16.00 Uhr
30. März bis 8. November 2020: täglich 9.30 – 17.00 Uhr

Europäisches Museum für Modernes Glas
Rosenau 10, 96472 Rödental

Öffnungszeiten:
Bis 29. März 2020: Di. bis So. 13.00 – 16.00 Uhr
30. März bis 8. November 2020: täglich 9.30 – 13.00 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr

Führungsdienst:
Telefon 09561-879-48

Info
www.kunstsammlungen-coburg.de